

## **Gemeinde Steinen**

### **Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB und Örtliche Bauvorschriften**

#### **„Alte Weberei“**

#### **Satzungen**

Aufgrund § 10 des Baugesetzbuches (BauGB), der §§ 1 ff der Baunutzungsverordnung (BauNVO), § 74 der Landesbauordnung (LBO BW) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO BW) hat die Gemeinde Steinen den Bebauungsplan der Innenentwicklung und die Örtlichen Bauvorschriften

#### **„Alte Weberei“**

am 09.02.2017 jeweils als Satzung beschlossen.

### **§ 1**

#### **Rechtsgrundlagen**

1. Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414); zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) – BauGB
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) m. W. v. 20. September 2013 – BauNVO
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991, I S. 58, BGBl. III 213-1-6); zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I, S. 1509) m. W. v. 30.07.2011 – PlanZV
4. Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. März 2010 (GBl. S. 358; ber. S. 416), geändert durch Verordnung vom 25. Januar 2012 (GBl. S. 65), durch Gesetze vom 16. Juli 2013 (GBl. S. 209), vom 03. Dezember 2013 (GBl. S. 389) und vom 11. November 2014 (GBl. S. 501) m. W. v. 01. März 2015 – LBO BW
5. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1) m. W. v. 15. Januar 2016 – GemO BW

### **§ 2**

#### **Räumlicher Geltungsbereich der Satzungen**

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Satzungen ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil.

### **§ 3**

#### **Bestandteile der Satzungen**

Der **Bebauungsplan** besteht aus:

1. den Festsetzungen im zeichnerischen Teil (Planteil M 1 : 1.000),
2. den textlichen Festsetzungen, mit 2 Anlagen:
  - „Steinerer Liste“ der zentrenrelevanten Sortimente, aus dem „Einzelhandelskonzept für die Gemeinde Steinen – Endbericht“ von Dr. Donato Acocella, Stadt- und Regionalentwicklung, Lörrach, vom 15.06.2006; wie vom Gemeinderat am 24. Oktober 2006 beschlossen,

- **Pflanzempfehlungen zum Bebauungsplan „Alte Weberei“, Steinen** der Landschaftsarchitektin Margret Kamm, Lörrach, i.d.F. vom 23.06.2016 mit Vorschlag geeigneter Pflanzenarten.

Die **Örtlichen Bauvorschriften** bestehen aus:

1. den Darstellungen im zeichnerischen Teil (Planteil M 1 : 1.000),
2. den textlichen Vorschriften.

Beiden Satzungen beigelegt sind:

1. ein Übersichtsplan (Auszug aus dem rechtswirksamen **Flächennutzungsplan 2020** der Gemeinde Steinen, Stand 14.06.2006, erarbeitet vom Büro Fahle Stadtplaner, Freiburg),
2. eine Begründung, die sich sowohl auf den Bebauungsplan, als auch auf die Örtlichen Bauvorschriften bezieht, mit Anlagen:
  - Planauszug aus dem noch rechtskräftigen Bebauungsplan „Industriegebiet“; ohne Maßstab, und
  - Auszug aus der zugehörigen Legende,
3. der **Artenschutzrechtliche Fachbeitrag** zum Bebauungsplan „Quelleareal Steinen“ des Trinationalen Umweltzentrums Weil am Rhein vom 16.11.2011,
4. die „Überschlägige Prüfung nach Anlage 2 des Baugesetzbuchs zu § 13a (1) Satz 2 Nr. 2 BauGB“ der Lörracher Stadtbau-GmbH vom 29.02.2016 und
5. das Schall-Immissionsgutachten „Bebauungsplan der Innenentwicklung ▷ Alte Weberei ◁ / Schallprognose“ des Büros für Umwelt-Engineering, Bad Bellingen, vom 29.02.2016.

#### § 4

##### **Aufhebung einer bisher rechtskräftigen Satzung**

Mit Rechtskraft der hier vorliegenden Satzungen des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Alte Weberei“, wird die überlagerte Teilfläche des Bebauungsplans „Industriegebiet“ mit letzimaliger Rechtskraft vom 23.07.1970 außer Kraft gesetzt.

#### § 5

##### **Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 (4) BauGB in Verbindung mit § 74 LBO ergangenen örtlichen Bauvorschriften vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandelt.

#### § 6

##### **Inkrafttreten**

Diese Satzungen treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Verbindung mit § 74 (7) LBO in Kraft.

Steinen, den **1.8. April 2016**



( Braun )  
Bürgermeister